

Die Natur ist Chaos

Gehe gedanklich oder real in einen Spaziergang. Und es ist wirklich egal wo Du spazieren gehst. Ob in der Großstadt, wo alles geteert und gepflastert und gedeckelt ist, wo Häuser sind und getunte Plätze wo ein einzelner Baum oder ein paar Blumenkübel so etwas wie Natur suggerieren in diesen Betonschluchten oder ob Du mitten durch einen Wald gehst ohne Wege, Unterholz, Äste und unendlich viele verschiedene Tierchen, Tiere, Blätter, Pflanzen. Oder ob Du im Wasser schwimmst. Strömungen, Wellen, Boote, Fische. Nirgendwo ist eine Ordnung. Und genau das ist die Ordnung.

Das Chaos ist die größtmögliche Ordnung, die es gibt. Denn nur das Chaos erlaubt von Moment zu Moment das Richtige entstehen zu lassen. Solange der Mensch nicht dazwischen fummelt. Und das was richtig ist oder falsch, das kann nichts und niemand entscheiden. Zum einen ist es einfach die logische Folge. Aus dem was ist folgt das, was kommt. Und aus dem Chaos heraus, scheinbar zufällig und in sich doch absolut logisch. Und daher kann es kein richtig oder falsch geben.

Und wenn Du als Teil des Chaos etwas erfährst, spürst, wahrnimmst, das aus der Natur heraus kommt und Dich erreicht, dann kannst Du nicht sagen, es ist richtig oder falsch. Du kannst Dich nur damit arrangieren. Und das ist keine Strafe, sondern Deine Möglichkeit. Und wenn Dich etwas erreicht, das von Menschen manipuliert ist, bleibt es dabei. Es ist keine Strafe, sondern Deine Möglichkeit damit umzugehen. Denn letztlich ist das, was der Mensch manipuliert auch Teil des Chaos, wiewohl nicht Teil der Natur. Was der Mensch tut, kann nicht Teil der Natur sein solange das, was er tut, nicht im Fluss der Natur ist. Und Betonschluchten und zugepflasterte Plätze mit Alibibäumchen, das hat nichts Natürliches. Und an Dir ist es, Dich damit zu arrangieren.

In diesem Dich Arrangieren schaust Du auf Dein Herz. In Deinem Herzen steht Deine Antwort für Deinen Moment. Im Außen ist das Chaos. Und das Chaos ist nicht gegen Dich. Das Chaos ist überhaupt nicht gegen. Das Chaos ist, genauso wie Du bist. Und deswegen tust Du gut daran, Deinem Herzen zu folgen. Denn Dein Herz weiß um Dich, um Deinen Moment und um das große Ganze. Du kannst es auch den sechsten Sinn nennen. Oder den Siebten oder den Achten. Es ist dieses Folgen einer inneren Stimme, einer Intuition, die gespeist wird aus der Wahrnehmung Deines Herzens. Und Deinen Zugang zu Deinem Herzen erfährst Du über Dein Atmen. Über Dein bewusstes Atmen. In diesem Deinem bewussten Atmen, hin spüren, Herz wahrnehmen entwickelt sich *Deine* Antwort, *Dein* Schritt in *Deinem* Moment. Und das ist keine Ignoranz gegenüber dem was um Dich herum geschieht. Das ist kein Ausscheren aus dem Chaos. Wie soll das funktionieren? Weil es im Chaos nun mal kein Ausscheren geben kann. Es ist einfach Dein logischer Schritt. Dein logischer Schritt, der niemals wieder in derselben Weise erfolgen wird. Häufig ähnlich und niemals derselbe Schritt.

Vertraue und schreite.

Und nimm das um Dich herum als Chaos wahr, nimm das Chaos als größtmögliche Ordnung wahr. Und erfreue Dich an Dir selbst.

Gute Zeit